#### Preis der Mutter.

Singt mit mir der Stube Preis, Do die Mutter forgfam maltet, Wo fie in der Minder Mreis Die ein Engel ichafft und ichaltet, Do beim erften Togesgrau'n Sie jum himmel hebt die Bande Und Dir, lieblichfte der frau'n, Bringt ihr Berg als Morgenfpende

Wo die Mutter forgt und wacht Moch in fpater Abendstunde, Do fie in der Sternennacht Bitten fchidt aus frommem 2Munde, Wo fie por dem hausaltar Miederfniet und finnt und dichtet Und ihr Auge demantflar Sich auf's bebre Treugbild richiet.

Ob auch Ceiden fchwer und rauh Tief ihr Mutterhers durchbohren, Eine heldin ift die frau, Mie hat fie den Mut perloren. Micht ber Welt hat fie gefagt, Was ihr armes therz gelitten, Gott allein hat fie geflagt, Und Erhörung ward den Bitten !

Urm mag auch die Stube fein, Reich an Bnade muß fie merden, Do die Mutter ftill und rein Waltet engelsgleich auf Erben. Bringet Dreis der Mutter denn, Singt das alte Cied aufs Mene: Ewig moge fortbefteh'n Mutterlieb' und Muttertreue!

#### Die Stiefmutter.

Rlang.

mutter die boje, hartherzige Frau Mann vor Freude außer fich. gu feben, wie fie une bas Diarchen bom Schneewittchen ichildert.

läßt bei ber Musübung beffen, mas an er für recht und gut, für driftlich Der Beiland bleibt ftete voller bringlich ane Berg gelegt. und fegenbringend halt? Bebe Grau. Milbe und Gute, felbit bei gröbften "Ach", bentt nun Effe, "ich moch. ben an. 3m. Marmarameere murrecht werden wirb. Eine berbe und Menichen vernichten. Er aber fagt; ber Geld hinein, und ich fpure es und Alexandrien eine englische Be gefühllofe Stiefmutter mare mohl "3ch bin nicht getommen, Die Den garnicht. Es follte etwas von mir jagung erhielten. Batte er Dief

man mit bem Namen des Mannes und bie Nutterfielle an jeinen ner auch die Mutterfielle an feinen ver- machen will, ale ob er ungebuhrlich jest ift ihr auch das Rechte einge- ließ dem tlugen Franzosen Beit, den maiften Rindern übernimmt. Richt geredet hatte. mit Unrecht heeft bie Binder. Der heiland belehrt Die Gunber. immer Die Salfte von ihrem Fruh. 3n entfachen. 3n unglaublich tur-Stiefmutter entweder die Liebe und Die Sunde ift oft eine Folge man. ftudoweden sparen und ihn dann ger Zeit wurden die Strandbatterien

Aber es sits sache. Nie darf eine Steinutter empfindlich seine für dach die keinen das Urteil der Weiten auch in edichen Angelegenheiten. Die Kranken macht er wieder gestein, daß sie mit anderem Rate dem Berlegenheiten, wie auf der einer Schildwache unter der Hause die Antwort, die Hohe Phocheit zu Cana. Das Irdische in ales buckliges Beibein oder ein hungriges Büchen oder ein hungriges Büchen oder gar ein armer elender Krüppel ihre fleine Gabe bekommen wied.

So haben auch wir vielsach Gestleich nicht seiner Schilden Berlegenheit, den Sündern auch bestellt in übrigen gabe es bei der berechtigten Gerien Gabe bekommen wied.

So haben auch wir vielsach Gestleich gestellein oder ein hungriges Büchen oder gar ein armer elender Krüppel ihre fleine Gabe bekommen wied.

So haben auch wir vielsach Gestlein der fleine Gabe bekommen wied.

So haben auch wir vielsach Gestlein der fleine Gabe bekommen wied. sich einen festen Standpuntt mit Liebe und Ausdauererkampfen muß. Ich beizusieben, um sie für Gott und das himmlische zu gewinnen. Und wenn ses uns gelingen sollte, auch nur einen Sünder dauernd auf den kieden der Krziehung der Kinder, wird sittig genannt; waltet sie mit Ordnung und Strenge, zeiht man tie gar leicht der Härte und Lieblosig-teit. Selten wagt es jemand, der leiblichen Mutter in der Erziehung ihrer Kinder etwas dareinzureden, aber die Hand muter zu kritisieren maßt sich jedes hersichung und Berhauter zu kritisieren maßt sich jedes hersichen Gabe bekommen wird. Ein halber Weck ist kiel. Aber ich meine, so ein Paar und das himmlische zu gewinnen. Und wenn ses uns gelingen sollte, auch nur einen Sünder dauernd auf den wechen Sunder dauernd auf den wechen Sudigen werden, dand nur einen Sünder dauernd auf den wechen Sudigen werden. Ind wenn ses uns gelingen sollte, auch nur einen Sünder dauernd auf den wechen Sudigen wert sie den ber geste mit All ihren Schäuen werden wert sie Selten wagt es jemand, der leibt spandlungsweise der Stiefmutter zu kritisieren maßt sich jedes herrlichung der Seele getan haben.

an. Das ichwerfte tritt jedoch an fie geran, wenn ber himmel ihr nun felber Rinder beichert. Bie muß fie ba wachen, bamit bas Mutterglud fie nicht auf faliche Bege lente, bamit fie über ihrem eigenen Fleifch wird folgendes berichtet: und Blut nicht bie Bflichten außerwenn in ihrem herzen die echte, jürchtete, daß die armen Baifen wahre Liebe wohnt, wird fie feicht entimutigt wurden, da fie ihre fleidiese Klippen vern eiden, der Gatte nen Gefährten so raich dahinfterben wird treu und voll Dankbarteit ihr jahen. Doch das ist glücklicherweise zur Seite stehen, und bein Beistand nicht geschehen. Ugnes, die lette wird ihr Mut und Kraft geben, ihr bie der liebe Gott zu sich genommen selbsitloses, opserfreudiges Wirten hat, starb den Tod eines wahren bewirten, daß "Stiefmutter" tein ein braves Rind gemejen und fab Wort mit bitterem Beiklang mehr dem Tode ohne Furcht entgegen. ift, sondern ein Ehrentitel für alle "Du bift nicht traurig, Rind?" fragte die Oberin. "Bas sollte mir gu Müttern werben.

#### Die Gunber gurechtweifen.

gu bringen ift ein verdienftliches getragen zu werden, um dafelbft die Bert. Man gewinnt nicht allein feste Delung ju empfangen. Rach ifin, fondern durch ihn eine Reihe Empfang des hl. Gaframentes mar anderer Menichen. Der gottliche das kind volltommen glücklich und Beifand gemann am Jatobsbrunnen ermunterte feine Befährten, in Die Samariterin, und Diefe führte einem frommen Leben fortgufahren. ihm bie gange Stadt Samaria gu. Mgnes ftarb eines glüdlichen Todes, Sie eilte in die Stadt und fagte: mit einem gacheln auf den Lippen. "Rommt und feht ben Mann, der Aus folden Todesfällen ichopfen

und fie zum Guten leiten, bann anderen Bewohner bes Landes, muffen wir uns aud die Handlungs und fie bereiten uns oft Sorge und weise bes gottlichen heilandes an Schmerz. Sie haben jedoch nicht eignen. Der Beiland fucht die Gun' ben Stolz fo vieler "givilifierten" ber auf, er achtet fie und ift mit Menichen. Gott ift ihnen gnadig, ihnen. Bachans hatte nicht erwar- und wenn ihr Leben auch oft bem Mutter! Der teuerste Rame auf tet, bag ber Beiland bei ibm ein bes verlorenen Sohnes abnlich ift, Erden, eine Gulle von Bute, Auf tehren werde. Er wollte blog ben jo haben fie dennoch in ihren tepten opferung, Trene, Liebe und Gelbft- Bundertater feben und fuchte fich Augenbliden volle Zuverficht gu verleugnung vibriert in feinem beehalb einen Blat, wo er ihn vor- ihrem hunmlischen Bater. aussichtlich teben mußte. Als ihm Und nur die tleine Gilbe "Stief" nun ber Beiland Die Ghre antut, bavor gefest, fo geht eine fchrille bag er ihn vor allem Bolle anspricht Disharmonie von ihm aus. Gehr und ihn auffordert, er moge eilends mit Unrecht! Es ift graufam' und vom Boume berabsteigen, weil er unlogisch jugleich, in jeder Stief bei ihm eintehren wolle, ba ift ber

Der Beiland verlangt nicht gleich, bag bie Gunder volltommen feien. Wer mochte es leugnen, bag gu Ritobemus ift gur Uebergeugung. bem Entichluß, Stiefmutter ju wer- gelangt, daß der Beiland wirtlich ben und von vornherein alles Dig der verheißene Messias ift, aber er geht die Kleine weiter. Sie muß ichen Flotte. Um 17. Februar nahm trauen und alle Miggunft auf fich magt es noch nicht, vor der Deffents ich heute auch gang besonders bes diese Kurs auf die Dardanellen. ben und von vornherein alles Dif ber verheißene Deffias ift, aber er ju nehmen, die fich nun leiber ein- lichteit feiner Uebergeugung Aus. finnen und tommt nicht gleich auf hier befanden fich damals die Forts mal an diefen Ramen tnupfen, brud zu geben; barum geht er in die rechte Spur. 3hr Lehrer hat in mangelhaftem Berteidigungeguein ftarter und felbitlofer Mut ge fpater Abendftunde, wenn niemand namlich foeben in ber Schule die ftante, die Artillerie mar ichlecht hort, der fich um das Urteil der Belt es bemertt, jum Beiland bin. Der Geschichte vom Scherflein der armen eingeübt, und es fehlte an Muninicht tummert und fich burch nichts aber weift ihn beehalb nicht jurud, Bitwe ergablt, und bei biefer Be- tion. Go richtete bas Feuer ber beeinfluffen und mantend machen fondern nimmt fich liebevoll feiner

and me eine hingebende rechte ichen zu verderben, ibndern fie feing gang quein jein, einem Das int gemeinden, tein füglamet zu machen." Auch bei feinen Leiben auch weh tate, und niemand durfte ichiehung der Hauptffadt unterftust, so ware Gelim III. wohl nichts an-Es ift eine verantwortungevolle gegen feine Beiniger. Rur einmal Best fallt ihr ein, daß ja am Bo- beres übrig geblieben, als nachau- Bflage, Drille. Engi

Selbstüberwindung eines Engele, gelnder Renntmiffe in religiofer Bin- verichenten.

### Der Tod hatte feine Schreden für die ichwarze Agues.

Bon ber St. Beter Claver Soba itat für die Afritanischen Diffionen 1774, ale burch die Giege Rathari

"In unferem tleinen Baifenhaus acht laffe, die fie gegen die andern ju Doudah hat der Tod fürzlich Rinder übernommen hat. Doch mehrere Opfer gefordert. 3ch beortgufegen. Golde Mutter merben Gnadenfindes. Gie mar immer

ibermindung vermaiften Rindern denn Trauer bereiten?" ermiderte Die Rleine, "auf Erden muß man jo viel leiben, und im himmel ift es doch fo wunderschön;

Um Tage por ihrem Tode erbat Den Gunder auf ben rechten Weg fie fich die Erlaubnie, in die Rapelle

mir alles gejagt hat was ich getan wir Wiffionare in ber Somali Bild habe, ob er nicht ber Deffias ift". nre frifden Dut. Unfere Chriften Bollen wir die Gunder gewinnen haben auch ihre Gehler, wie alle

[Edio que Afrifa 1

### Der halbe Wed.

aus ber Schule, Die fie feit einem Rabe, ale er von berturtifchen Re-Sabre bejucht. Aber nicht fo raid gierung Die Answeisung Gebaftig. wie gewöhnlich trippeln heute die nie forberte. Auf eine abichlagige tleinen Gufichen über bas Bflafter Antwort verlangte er feine Baffe weg, recht nachbentlich und ftill und begab fich an Bord ber engli legenheit ben Rindern ben Segen Strandbatterien, auf bas die Engund die Freude des Wohltuns ein lander noch nicht einmal antworte-

Die tief im Bergen echte Frommig. Beidimpfungen und Burudfebun- te auch etwas tun, um dem lieben De'eine fleine turtifche Flotte überteit, Gute und Mitgefuhl birgt, Die gen. In Samaria fand er eines Beiland eine Freude gu machen, raicht und in ben Boben geichoffen. eblen Tugenden ber Sanftmut und Abende feine Aufnahme, weil die Aber mas? Aus der Sparbuchte Bon bier aus ichiefte Dudworth Selbstverleugnung an fich hat, wird Camariter mertten, daß er nach Rreuger nehmen und ben grmen eine hochmutige Rote an die Pforte, auch eine gute und treue Stietmut. Berufalem wolle. Die Junger mur- Rindern ichenten? Das mare ichon in der er auf der fofortigen Erful-ter fein, die den übernommenen ben fo gornig, daß fie verlangten, recht, aber es ware nicht fo viel wie lung der von Arbuthnot gestellten heiligen Pflichten auch unter ben ber Beiland folle Feuer vom Sim- Die arme Bitme getan hat. In die Forderungen bestand und noch ver ichwierigiten Berhaltniffen voll ge- mel regnen laffen und die lieblofen Sparbuchfe tommt auch immer wie- langte, bag bie Darbanellenforts and nie eine hingebende rechte ichen gu verberben, fondern fie felig gang allein fein, etwas bas mir Forderungen gleich mit einer Be-

fallen. Sie will an diefem Tage fintenden Mut ber Turten wieder

oder aber fein grengenloser Leicht. ficht, barum beriaumt ber Beitand Bas Elschen fich vorgenommen, nition beschafft. Bum Ueberfluß nie, vom vormherein auf die himm bas führt fie auch aus. An jedem traf noch die Rachricht vom Siege Aber es fift auch eine fehr ver- fifchen Guter aufmert am zu machen. Samstag, wenn die eine Salfte des ber frangofischen Truppen bei Breu-

### Die forcierung der Dardanellen vor 100 Jahren.

Die Darbanellenfrage befteht feit

nas II. genialen Gunftlings Botemtin bas Schwarze Deer au horte, ein türfifches Binnengemaf er gu fein, und Rugland im' Frie n von Rutichut Rainardge Die Brim erwarb und zugleich bas Recht erhielt, mit Ariegeichiffen die Engen zu paffieren. Auf Betreiben Eng-

os, das die Ronturrenz der rufden Flotte für feine Berrichaft m Mittelmeer fürchtete, ift Diefe Frage im letten Jahrhundert mehrmals geregelt worden: 1841 in Lon- Schreiben Ste an uns um Mustunf bon, 1855 im erften Anhang bes Barifer Friedensvertrages und zulest auf dem Berliner Rongreffe von 1878. Alle Diefe Bertrage bemmuten, baß teine frembenstriege Bruno Creamery id ife bie Dardanellen gur Friedens

geit poffieren dürfen.

Sande gefallen.

Doch wirtiamere Riegel als alle Eingangen der Meerstraße angelegt Butterfett, Winter wie So find, vorausgefest natürlich. bak genügende Munition perfügen. Giien Augenblick, als es daran man- Senden Sie Ihren Rahm gelte, machten fich vor hundert Jahen die Engländer junuge; damals ware Konstantinopel fast in ihre

ichen Megander I. und Rapoleon fich immer mehr zufpitte und biefer einen feiner geschickteften Diplomaten, den General Gebaftiani, nach Bollftandige Mustunft auf Berlangen Ronftantinopel schickte, um mit ber Dohen Bforte ein Offenfiv- und Dejensiv-Bündnis anzubahuen, sah sich Alle Sorten fleischwaren Rugland veranlagt, ben Dnjefter gu überschreiten und in die Moldau ein-Bufallen, mahrend bas Rabinett von St. James ein Geschwader unter dem Admiral Duckworth nach der Infel Tenedos am Gingange ber Dardanellen fandte. Raum mußte ber englische Botichafter Arbuthnot Die fleine Elfe tommt foeben Die englischen Schiffe in wirtfamer ten, benn auch nur geringen Scha-

verdoppelt und Artillerie und Du-

# **Cudworth Hotel**

Alle Corten von "Coft Drinfa", fumte von Tabaten, Cigarren, Canbies, Jee Cream und Früchten.

P. J. Kiefer, Cudworth, Sask. THE

CENTRAL CREAMERY Co. 1td. 30r 46 humboldt, Sast. Fabrifanten von erftflaffig. Butter Senben Sie 3hren Rabm gu

uns, wir bezahlen bie boch= ften Breife für Butterfett, Binter wie Sommer.

D. 28. Mudreafen, Manager.

# The BRUNO, SASK.

papierenen Bertrage bilben die ftar. Fabritant von erftflaffiger Butter. ten Befestigungen, die von den Eur- Senden Sie Ihren Rahm ju mir. ten feit Bahrhunderten an beiden 3ch bezahle die hochsten Preife für Schreiben Sie um Mustunft. Diefe über tuchtige Urtillerie und Richard Schafer, Eigentumer.

### Rose Cawn Creamery

an bie

Mis 1806 Das Berhaltnis gwiften Engelfelb, Gastatchewan Gie erhalten bie hochften Marfipreise für Butterfett, je nach Qualitat, im Sommer wie im Winter.

Jacob Roep, Gigentumer.

erhalten Sie in

Pitels fleischer - Caden Der Platz, wo Sie das Beste erhal ten bei gufriedenstellenden Preifen. Bir fanfen Rinder, Schweine, Ralber Schafe und Geflügel. Saben Sie bies zu verfaufen, laffen Sie es uns wiffen Bir bezahlen Ihnen höchfte Breife.

Pitels fleischladen vingftone Str. - Sumboldt - Phone 52 Central Meat Market



Dieh, Schweine, Geflügel, etc. Alb.Ecker & John Schaeffer, Eigent.

# L. Moritzer Humboldt, Sask.

Pferde - Beschlagen Schmiede-Arbeiten Reparatur von Mafchinen aller Sorter beftens beforgt. Bin Agent ber Codifini

Binbers 2c. Dead Moofe Late Store.

Rarl Lindberg, Gigentumer. den mit mir vollauf zufrieden find, itt mir gerade ihr vermehrter Zusch. So ist's auch recht. "Warum in Ferne ichweisen, sieh, das Gute liegt ih." Varum anderswo kaufen, wenn was Sie brauchen, hier zu so billi-Preisen bekonnen? Zumpiel Schube, Stiefel, Groceries, Tas-Schutttwaren usw. usw. Die beste Wedenung stets zugesichert.

## Ein zuverläffiges Gefchäft.

Benn Sie schnellstens bebient werben wollen, sei es per Auto ober sonstwie, sprechen Sie vor bei St. Gregors bewährtem

Leihen. futterstall Berting & Cens, St. Gregor, Sask.

Wichtige Befanntmachung.
Wir haben nie zuvor ein Heilmittel verlauf mit do fon effer Birtung wie die einfach Michang, Krenzdorn-Klinde, schneerin giv von Koler-i-ta, dem Borbeugungsmittel geger Vimdommentzindung. Ein Löffel vol beietitgt sonren Magen, Gole u. Verstoprum josor z. B. J. hargatten, Truggin, drum

Dr. D. B. NEELY Arzt und Chirurg.

Office: in feinem Bohnhaus, gegenüber Arlington Hotel (früher J. D. Branbon). Phone No. 122. Dumbolbt, Sast.

Dr. J. E. Barry, m.D. Urzt und Chirurg Humboldt . Sast. Rächtliche Telephon - Berbindung mit Binbfor Hotel.)

Dr. R. H. Mc Cutcheon Alrgt und Chirurg.

Diffice: Repfen Blod - Sumbolbt, Gaet.

Tier: Ar; t Dr. H. W. STEEVES, V. S. Graduiert vom Ontario Beterinary Goflege und Sask, Beterinary Affoc. Office in humbolbt: ebaube ber Realty Comp., Main Etr., tone No. 90. Racht Bhone 128,

## Dr. P. Duval

Argt - Chirurg - Coroner Office in Bargarten's Apothete

Bruno, Sask.

Mr. Ernest Gardner. BARRISTER & SOLICITOR BRUNO, SASK.

Office in Hargarten's Apotheke. Sprechftunden: Jeden Samstag u. Montag.

# E. S. Wilson

Rechtsanwalt, Movofat und öffentlicher Motar.

Belb gu verleihen ju ben niebrigften Raten.

Office: Main Street,

Sumboldt, Gast.

Wegen

Lebens = Berficherung wende man fich an mich um weitere Auskunft., Ich bin Agent für die Great Beft Life Insurance Co.

> 2.3. Lindberg Münfter, Gast.

Bevollmächtigter Unftionierer.

3ch rufe Bertaufe aus irgendwo in ber Rolonie. Schreibt ober fprechet vor für

21. S. Villa, Münfter, Gast.

## BRUNO Enmber & Implement Company

Sandler in allen Urten von

# Baumateria

Ugenten für bie McCormid Maschinen, Charples Separatoren. Gelb au perleiben. Bürgerpapiere ausgeftellt. Bruno : : Cast.

## North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

Rommt und feht Ench unferen neuen Borrat an, ehe ihr baut. Bir haben ben größten, ben beften und vollftäubigften Borrat. John Arnoldy, Agent.

Land= Markt!

Rommen Sie zu uns wegen guter Ländereien im Batfon Diftritt.

Bossen & Schindler Baffon, Sast. (Canada).

Genau boin 1518,

Das Jubila

bas Borgella geftauntesEr Peramit, ale nach Europa, man fich in denklichste Di odien betrach China nach ( fuche scheitert ber mefentlid ten Porzellai

Ginen fleir man, als es 3 hunderte in fogenannte weiches porz nie, berauftel che Borgellar fifchen Borge fcone Musfel es fich in all eigenschaften unterschied. Der Ruhm

beimnis auf tommen ähn! ges Broduft gebührt ange hann Friedri nen für ben . ausgeführter ten zwar nicht dafür aber de fo aus einem fer wurde. ueber die chimiftischen auch heute r

ob und wie n findung wirk denfalls erfch turfürftliches das Privilegi turen nach de bekannten B ten und von nufatturen 31 prattifche Mu zellanfabritat iebenfalls u erworben. ftand bie nac wordene Tab Wie ängftl tionsgeheimn

man tonnte

berhindern, ?

und man wei

zellanmachen amte verrate Jahre nach b zellanfabrit die turmain, zu Söchft, di und enblich b gründete Bo Berlin. Ab Borzellanma werbe, das Sofhaltunger tijden Bebin berücklichtigt bemofratifier induftrie und lichen Berha tenswert ble ache, baß t bei ber Berft wie die Chir

> Aus bem schweizerische einiger Beit murbe, feien geführt, um ben, welche ausgedehnte chemie heut jat. Im A

1850 bas d

verfahren in

mie in aufbi lung ber ve